

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:180567-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Baureifmachung und Abräumung  
2017/S 091-180567**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Bauftrag**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
HPA Hamburg Port Authority, AÖR  
Neuer Wandrahm 4  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Telefon: +49 4042847-2829  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 4042847-2612  
NUTS-Code: DE600  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**  
Hafeneinrichtungen

**Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Verkehrerschließung Roßkanal – Kampfmittelräumung im Roßhafen VE1.  
Referenznummer der Bekanntmachung: E-0863-16-O-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
45111200
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Die Hamburg Port Authority AÖR, HPA, nachfolgend AG genannt, plant die Verfüllung des Roßkanals und des Südteils des Roßhafens entlang des Neuhöfer Kais.  
Von der Abteilung Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV) der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) liegt eine Luftbildauswertung für das Untersuchungsgebiet vor. Demnach besteht im Bereich des Baufelds größtenteils Kampfmittelverdacht.

Gemäß Kampfmittelverordnung der FHH sind vor Baubeginn (hier: Eingriffe in den Untergrund) geeignete Maßnahmen vorzunehmen, soweit diese zur Verhinderung von Gefahren und Schäden durch Kampfmittel bei der Durchführung der Bauarbeiten erforderlich sind.

In einer vorlaufenden Maßnahme wurde die Gewässersohle im Roßhafen mittels EDV-gestützter Oberflächensondierung untersucht und detektierte Anomalien/Störkörper ausgewiesen.

Inhalt dieser Ausschreibung ist die Beräumung von insgesamt 495 detektierten Anomalien sowie von 5 Flächen mit einer Gesamtgröße von rd. 550 m<sup>2</sup> mittels Tauchereinsatz.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand der Vergabe ist die Lokalisierung, Identifizierung und Bergung der Anomaliepunkte/ Verdachtspunkte/Störkörper bzw. das Beräumen von Kampfmitteln der nicht freigegebenen Flächen.

Abschließend ist für die Gesamt-Untersuchungsfläche die tiefenunabhängige Freigabe durch den AN zu erstellen.

Im Wesentlichen und beispielhaft beinhalten die geplanten Maßnahmen zur Kampfmittelsondierung und -räumung in der Untersuchungsfläche folgende Arbeiten:

— Flächige Untersuchung mittels Tauchereinsatz der nach durchgeführter EDV-gestützter Oberflächensondierung nicht freigegebenen Flächen mittels Unterwasser-Fluxgate-Gradiometer und Unterwasser-Puls-Induktions-Sonde.

— Bergung/Räumung ausgewiesener Anomaliepunkte/Verdachtspunkte/Störkörper ggf. im Schutze geeigneter Verbausysteme. Die durch Kampfmittelsondierung und -räumung im Untergrund entstandenen Löcher/Eingriffe sind baubegleitend wieder zu verfüllen bzw. zu verschließen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Das Vergabeverfahren erfolgte nach der Sektorenverordnung 2016.

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**  
Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2016/S 249-458944](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

#### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** 1

**Los-Nr.:** E-0863-16-O-EU

**Bezeichnung des Auftrags:**

Verkehrerschließung Roßkanal – Kampfmittelräumung im Roßhafen VE1

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**  
03/04/2017

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Eggers Kampfmittelbergung GmbH

Hovestraße 74-76

Hamburg

20539

Deutschland

NUTS-Code: DE

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19

Hamburg

21109

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 135 GWB 2016.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

10/05/2017